

Studienraum 2 Dachau in Propaganda und Wirklichkeit

Study Room 2 Dachau in Propaganda and Reality

3.5 Die Berichterstattung Press Coverage

1415 » Illegale Schriften in Deutschland und Veröffentlichungen im Exil

Wahrheitsgetreue Schilderungen konnten im Deutschen Reich nur im Untergrund und unter hohem Risiko erscheinen. Das Verbreiten illegaler Schriften und selbst das Weitererzählen solcher Berichte wurden hart bestraft.

Die Zeitungen und Publikationen des Exils berichteten ausführlich über den Terror in den Konzentrationslagern.

Illegal Writings in Germany and Publications written in Exile

True-to-life descriptions of the camp could only appear in the German Reich in the underground and at great risk. Spreading illegal material and even speaking about such reports was severely punished.

The newspapers and publications from exile reported in detail on the terror in the concentrations camps.

1401 » „Halt's Maul, sonst kommst du nach Dachau“
Drohungen und Warnungen dieser Art hörte man oft. Sie zeigen, dass das KZ Dachau allgemein als Stätte des Terrors bekannt war. Die einschüchternde Wirkung solcher Gerüchte war vom Regime durchaus beabsichtigt.

"Keep your mouth shut, otherwise you'll end up in Dachau"
Threats and warnings of this kind were heard often. They show that the Dachau concentration camp was generally known as a site of terror. The intimidating effect of these rumors was fully intended by the regime.

1402 » *Lieber Gott, mach mich stumm, dass ich nicht nach Dachau kumm!*

In zwölf Konzentrationslagern war die „Erziehungsarbeit“ an Hitlergegnern im Gange. Im Lager Dachau stieg die Zahl der „auf der Flucht“ Erschossenen und in München kursierte der Vers: Lieber Gott, mach mich stumm, dass ich nicht nach Dachau kumm!

„Dachau – eine Chronik“, Häftlingsbericht von Walter Hornung (das ist der Münchner Sozialdemokrat Julius Zerfuß, 1933 im KZ Dachau), 1936 (Auszug)

Dear God, make me dumb, so I will not to Dachau come!

In twelve concentration camps the "educational work" of Hitler's regime was in full operation. In the Dachau camp, the number of prisoners shot "while attempting to escape" rose and in Munich the rhyme circulated: "Dear God, make me dumb, so I will not to Dachau come!"

"Dachau – a Chronicle", prisoner account by Walter Hornung (the Munich Social Democrat, Julius Zerfuß, in the Dachau concentration camp in 1933), 1936 (excerpt)



1418 » *Illegale Druckschrift von Martin Grünwiedl über das KZ Dachau, 1934* (Auszug)

KZ-Gedenkstätte Dachau
Der kommunistische Häftling Martin Grünwiedl aus München verfasste nach seiner Entlassung im Februar 1934 einen 30-seitigen Bericht, der in einer Auflage von 650 Exemplaren heimlich verbreitet wurde.

Illegal pamphlet from Martin Grünwiedl on the Dachau concentration camp, 1934 (excerpt)
The communist prisoner from Munich, Martin Grünwiedl, wrote a 30 page report after he was released in February 1934. Six-hundred and fifty copies were distributed secretly.



1419 » *„Im Mörderlager Dachau“, Häftlingsbericht von Hans Beimler (April/Mai 1933 im KZ Dachau) über die Zustände im Lager, 1933* (Auszug)

Dem KPD-Funktionär Hans Beimler war die Flucht aus dem KZ Dachau gelungen. Durch die im Spätsommer 1933 veröffentlichte Broschüre erhielt die Weltöffentlichkeit erstmals Kenntnis über das Lager. Beimlers Schilderungen erschienen in russischer, englischer und deutscher Sprache.

"In the Dachau Murderers Camp", prisoner account by Hans Beimler (April/May 1933 in Dachau) on the conditions in the camp, 1933 (excerpt)

The KPD functionary, Hans Beimler, succeeded in escaping from Dachau. The brochure, published in late summer 1933, provided the world with the first information about the camp. Beimler's description appeared in Russian, English and German.



1421 » *Veröffentlichung der „Sopade“ über die Konzentrationslager im Deutschen Reich* (Auszug)

Konzentrationslager, 1934
Der Exilvorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Sopade) veröffentlichte in der Tschechoslowakei ein Buch, in dem ehemalige Häftlinge unter anderem über das KZ Dachau berichteten.

"Sopade" publication on the concentration camps in the German Reich: (excerpt)

"Appealing to the world's conscience: A book on the atrocities. The victims accuse"
The council-in-exile of the Social Democratic Party in Germany (Sopade) published a book in Czechoslovakia, in which former prisoners also reported about the Dachau concentration camp.